

Satzung über die Entschädigung der Mitglieder des Umlegungsausschusses nach dem Baugesetzbuch

Auf Grund § 1 Abs. 1 Satz 2 der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Umlegungsausschüsse nach dem Baugesetzbuch vom 30. September 1974 (GVBl. S. 635) in Verbindung mit Art. 23 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Oktober 1982 (BayRS 2020-1-1-I) erläßt der Markt Mömbris folgende

S a t z u n g

über die Entschädigung der Mitglieder des Umlegungsausschusses nach dem Baugesetzbuch (BauGB).

§ 1

Die Mitglieder des Umlegungsausschusses nach § 46 Abs. 2 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit der Verordnung über die Umlegungsausschüsse und das Vorverfahren in Umlegungs- und Grenzangelegenheiten vom 18.01.1961 (GVBl. S. 27), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.05.1978 (GVBl. S. 217), erhalten ein Sitzungsgeld von 40,00 DM.

Für die Mitglieder, die wegen ihrer besonderen Fach- und Ortskenntnisse dem Umlegungsausschuß angehören, kann eine weitere Entschädigung durch Gemeinderatsbeschluß festgesetzt werden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt Nr. 25 vom 03. Dezember 1987